

Angewandte Chemie

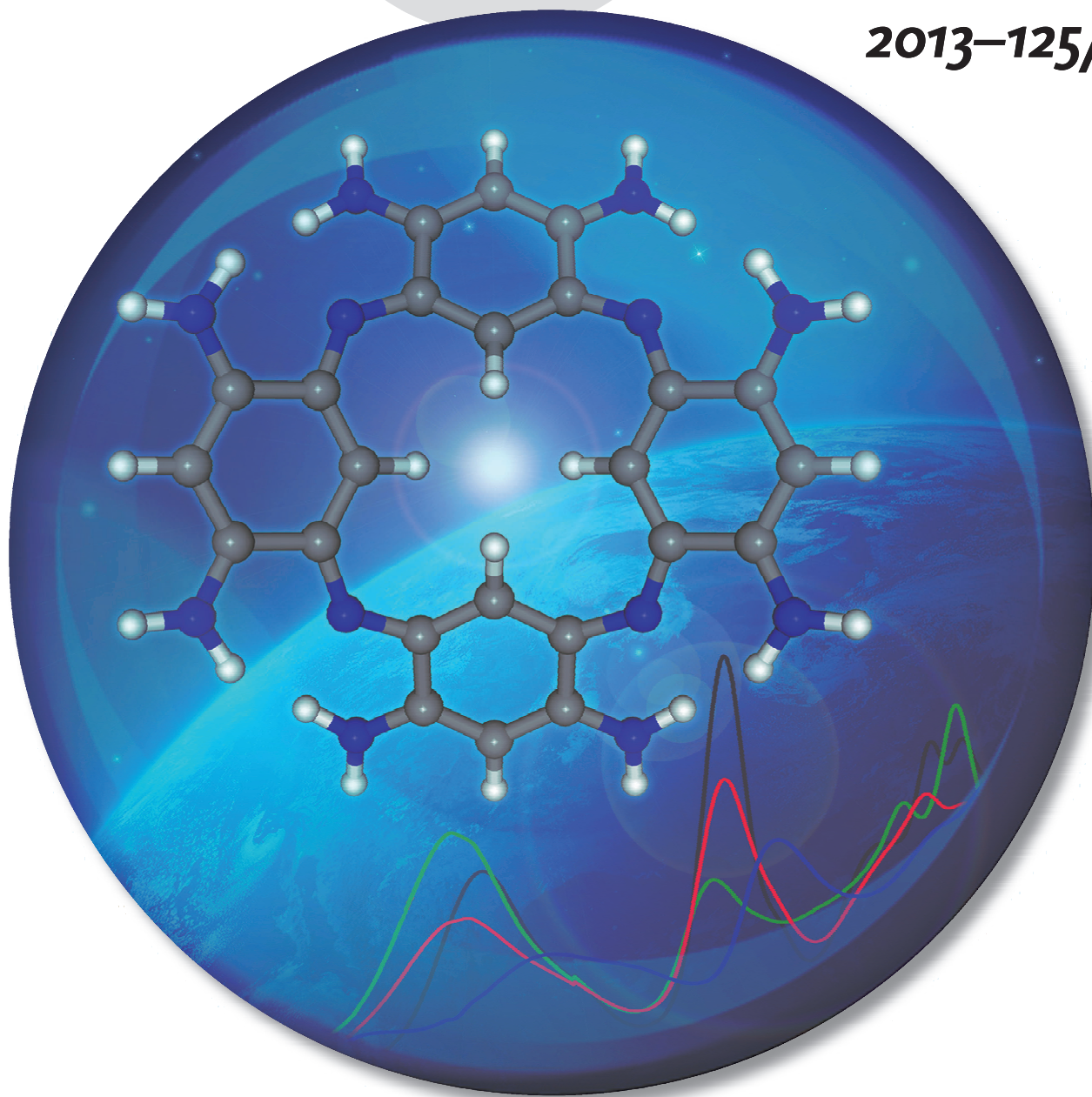
125
JAHRE



Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2013–125/24



Ein Porphyrin-Azaanalogon ...

... ohne Pyrrol-Einheiten absorbiert im gesamten sichtbaren Bereich. D. Jacquemin, O. Siri et al. zeigen in der Zuschrift auf S. 6370 ff., dass der zentrale 16-gliedrige Ring mit seinen vier Stickstoffatomen 18 delokalisierte π -Elektronen enthält und somit aromatisch ist. Diese Verbindung weist Analogien sowohl zu Azacalix[4]arenen als auch zu Porphyrinen auf, worauf der Name für diese neue Familie von Makrocyclen, Azacalixphyrine, hinweisen soll.

WILEY-VCH